



5 Jahre MiSO - Migranten und Politik im Dialog Ein Gespräch auf Augenhöhe

Hannover, 20.11.2015 - Das MigrantInnenSelbstOrganisationen-Netzwerk Hannover e.V., ein Netzwerk aus 29 hannoverschen Einrichtungen, nimmt sein fünfjähriges Bestehen zum Anlass für eine Podiumsdiskussion. Themen sind die **politische und gesellschaftliche Teilhabe von Migranten** sowie aus aktuellem Anlass: **die Situation der Flüchtlinge**, die von der hannoverschen Stadtgesellschaft zurzeit große Solidarität und Unterstützung erfahren. Das Grußwort spricht Oberbürgermeister Stefan Schostok.

Auf dem Podium werden neben Vertretern der Ratsfraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und DIE LINKE auch Vertreter von Migrantenorganisationen und eine Wissenschaftlerin Platz nehmen. Diskutiert wird zuerst, wie es in der Stadt Hannover um die Teilhabe von Migranten bestellt ist.

"Menschen, die hier seit Jahren leben, zahlen regelmäßig Steuern - aber wählen dürfen sie nicht", sagt MiSO-Vorstandsmitglied Abayomi O. Bankole. Der Ausschluss von Nicht-EU-Bürgern von Wahlen ist nur ein Beispiel für mangelnde Teilhabe von Migranten. Weitere Indikatoren für den Nachholbedarf der Integrationspolitik sind: erschwerter Zugang zu Bildung und Arbeit für Migranten und nicht zuletzt die fehlende Anerkennung der Arbeit von Migrantenselbstorganisationen. Dazu Abayomi O. Bankole: "Wenn es um Integrationsprojekte geht, dann sind wir Migrantenorganisationen als Ideenlieferer willkommen, aber das Geld für die Umsetzung der Projekte bekommen dann andere."

Doch gerade jetzt, im Angesicht steigender Flüchtlingszahlen, könnte die Stadt stark aufgestellte Migrantenselbstorganisationen brauchen, die sich in die Situation von Flüchtlingen hineinversetzen und unterstützen können. MiSO-Vorstandsmitglied Dr. Peyman Javaher-Haghighi fordert: "Die Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und -wohnungen dürfen wir nicht hinnehmen. Wir müssen ein umfassendes Konzept für die Verbesserung der Situation der Flüchtlinge erarbeiten und gleichzeitig die Hannoveraner durch mehr Öffentlichkeitsarbeit für die Ankunft weiterer Flüchtlinge sensibilisieren."

**Die Veranstaltung "5 Jahre MiSO" findet am Freitag, den 27.11.2015
von 17.00 – bis ca. 21.00 Uhr im Gartensaal des Neuen Rathaus Hannover statt.
Der Eintritt ist frei. Kooperationspartner ist die Landeshauptstadt Hannover.**

Programm: http://www.miso-netzwerk.de/files/5_jahre_miso_27.11.2015_1.pdf

Kontakt:

Abayomi O. Bankole, MiSO-Vorstand: 0171 - 223 33 27

Dr. Peyman Javaher Haghighi, MiSO-Vorstand: 0176 - 24 31 14 86

MiSO-Büro: 0511 - 34 08 13 33

In dieser Presseinformation ist die weibliche Form der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

Vorstand: Mahjabin Ahmed, Abayomi O. Bankole, Olexandr Bermas, Dr. Tatiana Czepurnyi, Graciela Guaqueta-Korzonnek, Dr. Peyman Javaher-Haghighi,, Fridon Kadir, Hans-Michael Krüger, Ferdos Eslami Mirabadi, Amira Omerika

Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V. • Afrikanische Union Hannover e. V. • Afghanisches Frauennetz Hannover e. V. • AMFN e. V. - Arbeitsgemeinschaft MigrantInnen und Flüchtlinge in Niedersachsen • Asiatische Frauengruppe • Azadi – Deutsch-Kurdischer Hilfsverein für Syrer e.V. • Bosniakische Kulturgemeinschaft Hannover e. V. • AK BiN - Arbeitskreis Bangladesch in Niedersachsen • Casa Latina Hannover e. V. • Children of the Earth e. V. • Dia Pl e. V. - Dialog Plus Integration • Erfinder Club Ewrika • eVIVA-Initiative • Ezidische Akademie e. V. • Kulturzentrum FAUST e. V. • Flüchtlingshilfe Fond e. V. • Freizeitheim Vahrenwald • Georgische MigrantInnen und Migranten e.V. • Griechische Gemeinde e. V. • Grupo Canela e. V. • Günes e. V. • IIK e. V. - Initiative Internationales Kulturzentrum • kargah e. V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit • Kurden Komitee Hannover e. V. • Kurdistan Volkshaus in Hannover e. V. • Radio Flora International e. V. • Romane Aglonipe e. V. • Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk Hannover e. V. • Vietnam-Zentrum Hannover e. V.